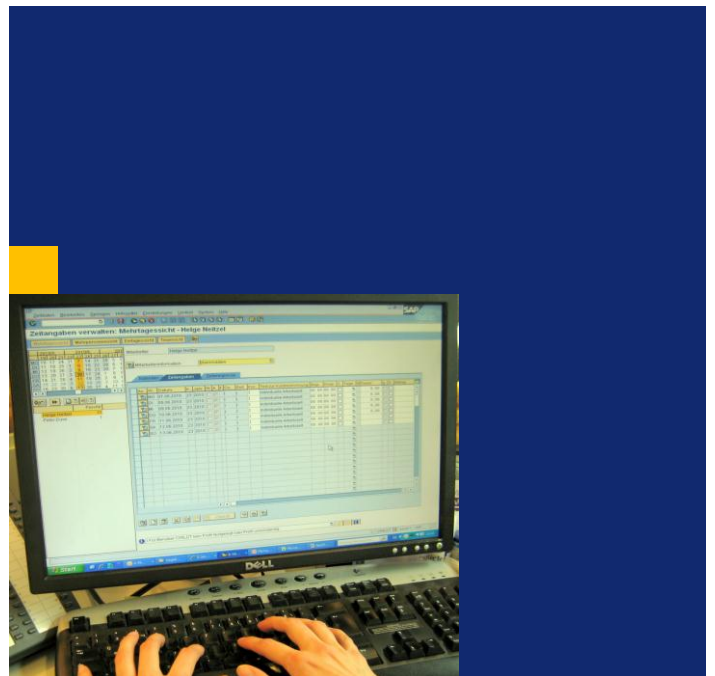


OSC Infoblatt

Die Personalzeitwirtschaft im SAP-System bietet Ihnen eine flexible Darstellung aller personalwirtschaftlichen Abläufe, die die Abbildung, Erfassung und Auswertung der Personalzeiten von Mitarbeitern betreffen. Darüber hinaus können die erfassten An- und Abwesenheitsinformationen für andere Anwendungen des SAP-Systems bereitgestellt werden. Bereits im Standard deckt die SAP-Zeitwirtschaft somit ein breites Spektrum von Anforderungen ab.



SAP Zeitwirtschaft

Mit der SAP-Zeitwirtschaft können sie alle betrieblichen und tariflichen Arbeitszeitregelungen sowie gesetzliche Anforderungen abbilden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die SAP-Zeitwirtschaft an Ihre unternehmensspezifischen Anforderungen individuell angepasst werden.

Aus Sicht der Zeitwirtschaft wird zwischen Negativ- und Positivzeiterfassung unterschieden. Bei der Negativerfassung werden lediglich die Abweichungen vom Sollplan durch Ab- und Anwesenheiten, wie zum Beispiel Seminar, Urlaub und Krankheit erfasst. Bei der Positiverfassung werden die "Stempelzeiten" am Terminal zusätzlich ausgewertet und entsprechende Zeitkonten und Lohnarten gebildet.

Die SAP Zeitwirtschaft ist somit ein multiflexibles Tool zur Abbildung von Zeitwirtschaftsmodellen und unterstützt bei der Durchführung aller personalwirtschaftlichen Abläufe, die die Planung, Erfassung und Bewertung der Arbeitsleistungen und Abwesenheitszeiten von internen und externen Mitarbeitern betreffen. Darüber hinaus stellt sie anderen SAP-Anwendungen Planungsdaten zur Verfügung und beliefert Geschäftsprozesse mit wichtigen Informationen z.B. zur Ermittlung von Personalkosten, zur Rechnungserstellung, für Rückmeldungen und für die Leistungserfassung.

Open Systems Consulting

Herr Helge Neitzel
Großer Grasbrook 15
20457 Hamburg
Tel: 040/325248-0
Fax: 040/325248-20
WWW: www.osc-gmbh.info
Mail: h.neitzel@osc-gmbh.de



Funktionen

Unterschiedliche Arbeitszeitmodelle

- für voll- & teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter
- mit festen Arbeits- und Kernzeiten
- variable Gleitzeitmodelle
- Schichtmodelle für 2-, 3-Schichtbetrieb bis hin zu vollkontinuierlichen Schichtmodellen
- Zuordnung der Arbeitszeitmodelle zu unterschiedlichen Feiertagskalendern
- In Feiertagskalender sind überregionale und regionale Feiertage der Länder und Regionen definiert sowie betriebsspezifische arbeitsfreie Tage berücksichtigt
- Arbeitszeitmodelle beinhalten die Arbeits- und Pausenzeiten

Ab-/Anwesenheitsarten

- Gängige Abwesenheitsarten wie Urlaub, Krankheit auch spezielle Abwesenheitsarten wie z.B. Mutterschutz, Mehrarbeitsausgleich
- Anwesenheiten wie z.B. Dienstreise, Berufsschule, Seminar
- Plausibilitätsprüfungen für die Erfassung z.B. für Festlegung das nur eine Mitarbeiterin Mutterschutz und nur ein behinderte Mitarbeiter Schwerbehindertenurlaub nehmen kann
- Definition von Zeitbindungen um bei der Erfassung unerwünschte Überschneidungen (Kollisionen) zwischen An- und Abwesenheiten zu vermeiden
- Definition wie lange eine An-/Abwesenheitsart in Anspruch genommen werden kann und ob, wie und wie lange sie bezahlt wird

Ab- / Anwesenheitskontingente

- Definition von Kontingente für Ab- und Anwesenheiten z.B. Urlaubskontingent
- Werden vom System automatisch gepflegt z.B. Abbau des Urlaubskontingent durch Erfassung von der Abwesenheit Urlaub
- Können durch das System auch aufgebaut werden
- Steuerung mit Anwesenheitskontingenten, in welchem Umfang und zu welchen ein Mitarbeiter z.B. Mehrarbeit leisten darf

Dynamische Schichtzuordnung

- Dynamische Zuordnung von Tagesarbeitszeitmodellen anhand der ersten Kommen-Buchung und/oder angesichts der Überlappung der Istzeiten mit den Sollvorgaben.
- Zur Reduzierung des Pflegeaufwandes bei Abweichungen vom Arbeitszeitplan.

Bereitschaft

- Definition, Erfassung, Auswertung von Bereitschaftsarten wie z.B. Rufbereitschaft
- Auf Basis einer festen Uhrzeit, eines Tagesarbeitszeitplanes, einer Arbeitszeitregel
- Definition bezahlungsrelevanter Angaben

Mehrarbeit

- Genehmigung von Mehrarbeit
- Tägliche und/oder wöchentliche Mehrarbeitsbetrachtung
- Unterschiedliche Mehrarbeitsverrechnung Speicherung auf Zeitkonten oder Generierung von Lohnarten für Entgeltabrechnung

Zuschläge

- Definition, Ermittlung von unterschiedlichen Zuschlägen z.B. Nachtzulage, Feiertagszulage uvm.

Zeitereignisse, Zeitereignisarten

- Übernahme von Zeitdaten wie Kommen, Gehen, Dienstgang aus Zeiterfassungssystemen über HR-PDC-Schnittstelle
- Paarbildung (Zuordnung der Kommen/Gehen-Buchung)
- Generierung von An-/Abwesenheiten auf Grund von Zeitereignissen z.B. Dienstgang, Arztbesuch bei der Zeitauswertung

Zeitkonten

- Führung von individuell definierbaren Zeitkonten z.B. Mehrarbeitszeiten, Produktivstunden, Gleitzeitsalden, Jahresarbeitszeitkonten u.v.m. und bei Bedarf mit Überprüfung von Über- oder Unterschreitungen von Grenzwerten

Zeitauswertung

- Auswertung der Arbeitszeiten, An-/Abwesenheiten
- Definition von Verarbeitungsregeln der Zeitauswertung mit den spezifischen Anforderungen des Unternehmens
- Protokollierung des Ablaufes und Ergebnisse in unterschiedlichen Detaillierungsstufen
- Tagesbezogene Speicherung der Ergebnisse auf der Datenbank. Dies ermöglicht eine tagesgenaue Kontrolle der erzielten Ergebnisse und gewährleistet eine lückenlose Rückrechnung
- Rückrechnung bereits ausgewerteter Zeiträume wird automatisch angestoßen, wenn sich Zeitdaten oder wichtige Stammdaten des Mitarbeiters nachträglich geändert haben
- Simulierung einer Zeitauswertung, um z.B. geplante Mehrarbeitsaufkommen zu beurteilen oder zu erwartende Freizeitansprüche zu ermitteln. Die ermittelten Ergebnisse werden bei diesen Verfahren nicht auf der Datenbank gespeichert
- Ausgabe von Meldungen z.B. zur Information über das Auftreten von besonderen Situationen oder Verletzungen von Arbeitszeitregelungen

Interesse geweckt?

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und sprechen Sie mit uns über die Umsetzung Ihrer Anforderungen an eine moderne Personalzeitwirtschaft mit SAP. Fordern Sie jetzt Ihr unverbindliches Angebot an.



Weiterführende Informationen:

Einfach QR-Code mit Ihrem Handy und z.B. dem App von i-nigma scannen und direkt Kontaktdaten abspeichern oder Web-Site aufrufen.

